



24/SVV/0394

Antrag
öffentlich

Umsetzung des SVV-Beschlusses zu Tarif- und Vergütungsvereinbarungen in der Kultur

<i>Einreicher:</i> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<i>Datum</i> 26.03.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 10.04.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 und für alle folgenden Haushaltsplanungen, die Personalkostensteigerungen der von der Landeshauptstadt Potsdam geförderten freien Kulturinstitutionen entsprechend den jeweils gültigen Tarif- und Vergütungsvereinbarungen für den Kultur- und Kreativbereich anzupassen. Damit ist der Beschluss 19/SVV/0320 umzusetzen.

Begründung:

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 19/SVV/0320 vom 8. Mai 2019 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung „... eine anteilige Finanzierung der Personalkostensteigerungen der durch die Landeshauptstadt Potsdam geförderten freien Kulturträger vorzusehen.“

In einer Aussprache haben Mitglieder des Kulturausschusses nun festgestellt, dass viele freie Kulturinstitutionen ihre Mitarbeiter:innen durchschnittlich 25 Prozent unter den jeweiligen Tarif- und Vergütungsvereinbarungen für den Kultur- und Kreativbereich vergüten können. Mit dem Beschluss von 2019 sollte diesem Umstand entgegengewirkt werden. Daher ist eine Anpassung der Personalkostenförderung an die gültigen Tarif- und Vergütungsvereinbarungen essentiell, um die Arbeitsplätze zu sichern und neue Mitarbeiter:innen im Bereich Kultur zu gewinnen.

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Beschluss 19/SVV/0320 | öffentlich |
| 2 | Antrag Anteilige Finanzierung von Personalkostensteigerungen | öffentlich |
| 3 | Stellungnahme der Verwaltung | öffentlich |



BESCHLUSS
der 50. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 08.05.2019

Anteilige Finanzierung von Personalkostensteigerungen freier Kulturträger
Vorlage: 19/SVV/0320

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend den bisherigen Haushaltsbeschlüssen im nächsten Doppelhaushalt und in der mittelfristigen Finanzplanung eine anteilige Finanzierung der Personalkostensteigerungen der durch die Landeshauptstadt Potsdam geförderten freien Kulturträger vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 15. Mai 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel



öffentlich

Betreff:

Anteilige Finanzierung von Personalkostensteigerungen freier Kulturträger

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 18.03.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.04.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend den bisherigen Haushaltsbeschlüssen im nächsten Doppelhaushalt und in der mittelfristigen Finanzplanung eine anteilige Finanzierung der Personalkostensteigerungen der durch die Landeshauptstadt Potsdam geförderten freien Kulturträger vorzusehen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit dem Haushalt 2017 erhöhte die Landeshauptstadt Potsdam ihre Zuschüsse für institutionell geförderte freie Kulturträger mit dem Ziel, die Personalmittel schrittweise an die allgemeine Tarifentwicklung heranzuführen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es auch künftig einer weiteren Anhebung der Förderung der freien Kulturträger für diesen Zweck.



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung